

6 Von der Veranlassung, Absicht

Brandenburgische Historie vor allen beygebracht werde, damit so wol junge Herren von Adel, als auch andere aus bürgerlichen Stand bey Zeiten lernen, wo sie zu Hause sind, welchem Herrn sie dienen, nach welchen Befehlen sie zu leben, von welcher Größe und Beschaffenheit die Preussischen und Brandenburgischen Staaten seyn, welche Stücke sie zu lernen, wenn sie von der Eintheilung, Einrichtung, Güte und Vorzügen dieses Landes wollen einen vernünftigen Gedancken faßen, oder mit der Zeit dem Könige und dem Vaterlande, es sey in was für einem Stand es seyn mag, ersprießliche Dienste leisten. Es geschiehet dahero mit auf Begehren des Herrn Directoris und zum Gebrauch der Real-Schule, die Brandenburgische Historie so vorzustellen, wie es bey den sämtlichen Römischen Kaysern geschehen.

Man kan auch nicht mit Stillschweigen übergehen, daß es Ihro Königl. Hoheit dem liebenswürdigsten Prinzen Fridrich Wilhelm gefallen, sich bey Deroselben zartesten Jahren, auf eine höchstrühmliche Weise, mit der Historie zu beschäftigen, und besonders die Geschichte des Allerdurchlauchtigsten Hauses Brandenburgs, Sich so bekant zu machen, daß Denenselben die gloriwürdigsten Ahnen beständig in Bildern vor Augen stehen. Ihro Königl. Hoheit haben hierzu die
in